

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 42 (1926)

Heft: 6

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schließt nach Vornahme einer sechsprozentigen Verzinsung des Anlagekapitals mit einem Reingewinn von 845,842 Franken ab. Im Budget war ein solcher von 583,100 Franken vorgesehen. Der Geschäftsbericht stellt fest, daß das Jahr 1925, gleich seinen Vorgängern, als eine Periode ruhiger Weiterentwicklung bezeichnet werden kann. Im Oktober wurde der Gaspreis im Stadtbezirk um 2 Rappen, d. h. auf 30 Rappen, ermäßigt. Im Koks-geschäft herrschte eine starke Baisse, so daß trotz der Absatzvermehrung von 20% die Einnahmen um 8% hinter dem Vorjahr zurückblieben. Einen geringeren Ertrag brachte auch das Ammoniakwasser, das nur nach Frankreich verkäuflich war. Dagegen gestaltete sich der Absatz für den Teer unerwartet erfreulich, so daß der Erlös aus diesem Nebenprodukt den Ausfall im Koks-geschäft wettmachte.

Die Gaszerzeugung belief sich im Jahre 1925 auf 12,1 Millionen m³, gegen 11,5 Millionen im Vorjahr. Es ergibt sich für 1925 ein Durchschnittsgasverbrauch pro Kopf von 102,2 m³.

Wasserversorgung. Über die 6-prozentige Verzinsung des schuldigen Kapitals und die erstmals auf 3% erhöhte Amortisation des Anlagekapitals hinaus ergibt sich ein Reinertrag von 280,259 Fr., gegen einen budgetierten von 122,000 Fr. Dieser Ertrag ist wesentlich beeinflusst durch die vorgenommene Erhöhung der Wassermiete. Der durchschnittliche Wasserverbrauch pro Kopf betrug 359 Liter.

Installationsabteilung. Der Geschäftsbericht stellt fest, daß trotz dem Abflauen der Bautätigkeit die Installationsabteilung ein günstiges Geschäftsjahr zu verzeichnen hat. Nach Abzug der 6-prozentigen Verzinsung ergibt sich ein Reingewinn von 50,638 Fr. Das Budget sah ein Defizit von 3500 Fr. vor.

Gaswerk Ditten A. G., Ditten. Infolge der Reduktion des Gaspreises, der im Vorjahr 40 Rp. betrug, auf 37,5 Rp. im ersten und 35 Rp. im zweiten Halbjahr weisen die Einnahmen für Gas-konsum trotz gesteigerter Gasabgabe einen Rückgang von 485,691 Fr. auf 462,533 Fr. im Jahr 1925 auf. Der Bruttoertrag des Betriebes mit Einschluß der Erträge des Bricketlerbetriebs und des Installations- und Warengeschäftes beträgt 277,331 Fr. gegenüber 294,503 Fr. im Vorjahr. Die Abschreibungen auf Anlagen usw. betragen 60,844 Franken (1924 97,376 Fr.). Die Zinsen belaufen sich auf 76,601 Franken (81,027 Fr.) und die Unkosten auf 108,334 Fr. (114,895 Fr.). Auf Debitoren wurden 4121 Fr. (806 Fr.) abgeschrieben. Der Reingewinn beläuft sich auf 24,429 Fr. gegenüber 398 Fr. im Vorjahr. Nach mehrjährigem Unterbruch gelangt erstmals wieder eine Dividende von 5% auf das Aktienkapital von 600,000 Fr. zur Auszahlung. Die Anlagen stehen mit 1,855,362 Fr. (1,896,187 Fr.) zu Buch. Die Gesellschaft hat 1,200,000 Fr. Obligationen ausstehend, wovon wie im Vorjahr 105,000 Fr. im Portefeuille der Gesellschaft liegen. Die Kreditoren und Banken haben 241,966 Fr. (307,728 Fr.) zu fordern.

Literatur.

Alte Eichstätt Grabmale. Eine Sammlung von 200 maßstäblich gezeichneten Aufnahmen von Hans Citel, Regierungsbaurat I. Klasse, Würzburg. Preis 3 Mk. bei unmittelbarem Bezuge durch den Verfasser; ohne Porto und Verpackung. Verlag: Regierungsbaurat Citel in Würzburg, Seinsheimstraße 13.

Die Veröffentlichung wird jedem Architekten, Bildhauer, Steinmetzmeister, Verwaltungs- und Baubeamten,

jedem Geistlichen, Lehrer, Friedhofbeamten, jedem Denkmalspfleger, Helmschutz- und Kunstfreund mancherlei Anregung bringen. Das bayrische Staatsministerium des Innern und das Staatsministerium für Unterricht und Kultus haben durch eine Zuschußleistung die Veröffentlichung dieser Arbeit ermöglicht und hierdurch wesentlich dazu beigetragen, daß der Verkaufspreis so niedrig gehalten werden konnte.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

Alle Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. belegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

211. Wer hat eine gebrauchte Bandsäge mit Trennapparat, 700—800 mm Rollen, abzugeben? Offerten an Binz, Pfister, Altshofen (Luzern).

212. Wer liefert kleinen Stanz-Massenartikel aus Messing- oder Kupferblech? Offerten an J. Sndermaur, Drechsler, Berned (Mehental).

213. Könnte man abgelauenen Laufrollen, 600 mm Durchmesser, Bandagen (Stahlreise) aufziehen? Die Räder sind Hartguss. An wen könnte man sich für Ausführung dieser Arbeit wenden? Offerten unter Chiffre 213 an die Exped.

214. Wer hat weichen Eisendraht, 3—4 mm stark, wenn auch gebraucht, sowie gebrauchte Wollbandeisen zum Flechtbinden u., abzugeben? Offerten unter Chiffre 214 an die Exped.

215. Wer hat Specksteinmehl als Abgang billig abzugeben? Offerten an Postfach 5265 Seon (Aargau).

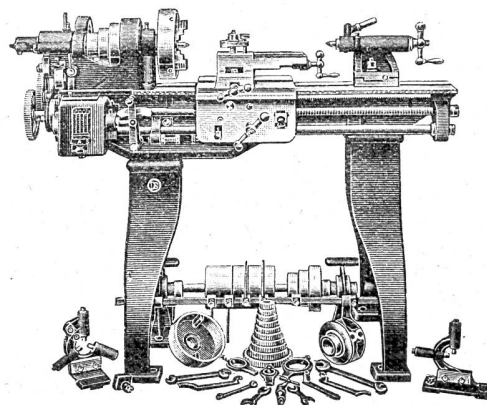
216. Wer befaßt sich mit Stagen-Heizungen? Offerten unter Chiffre 216 an die Exped.

217. Welche Firma liefert saubere, buchene Treppentritte, 100×30 cm und 4,5 cm dick, fertig oder nur 50 mm stark? Preise per Stück oder per m² an H. Schenker, Schreinerei, Griesbach (Solothurn).

218. Welche Firma liefert 1500 Stück Eschenstiele, zugeschnitten, 1,40 m lang, 42/65 mm, in sauberer, astreiner und gesunder Ware? Lieferfrist in 30—40 Tagen. Offerten mit Preisangabe franco Station Herzogenbuchsee an Ernst Wälti, Holzwarenfabrik, Heimenhausen (Bern).

219. Wer hätte eine 2teilige, schmiedeeiserne Riemenscheibe von ca. 88 cm Ø, ca. 12 cm Breite und 45 mm Bohrung günstig abzugeben? Offerten unter Chiffre 219 an die Exped.

WERKZEUG-MASCHINEN



2117

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brändschenkestrasse 7